

Region Uri

## Verdienstvolle Gewerkschaftsarbeit

**Der 91-jährige Hans Gisler ist seit über 70 Jahren Mitglied bei Syna. Er wurde bereits als Kind mit dem Daseinkampf konfrontiert und blickt auf eine wechselvolle Lebensgeschichte zurück.**

Hans wurde am 25. Juni 1924 in Schattdorf auf 1170 Meter über Meer im «Hermanig» geboren. «Bereits 1933 verloren wir unsere 37-jährige Mutter», erzählt er. «Wir, sieben Brüder und eine Schwester, mussten während der Schulzeit jeweils bei jeder Witterung am Morgen und am Abend 720 Höhenmeter zu Fuss überwinden.» Ab der fünften bis zur siebten Klasse wurden die «Bergler» von der zweimonatigen Sommerschule befreit. Bei der Familie Gisler war es so, dass in dieser Zeit die älteren Kinder als Tagelöhner etwas Geld verdienten, um den Schuldenberg der Familie abzutragen. Als Knecht verdiente man 1932 etwa 20 Franken pro Monat. Ein Weissbrot kostete 40 Rappen. Im gleichen Jahr wurde die Haldi-Seilbahn gebaut. Als Eröffnungspreis wurde eine Bergfahrt für 20 Rappen offeriert. Die Gisler-Kinder aber mussten auf die Fahrt verzichten, denn für 1.20 Franken konnte die Familie drei Weissbrote kaufen.

### Politiker und Sportler

Hans ist Mitglied der Christlichdemokratischen Volkspartei (CVP). Er war auch ein Aktivist der Christlichsozialen Partei (CSP, heute nur noch CVP) und Gründer der CVP Attinghausen. Ihm lag die Gemeindepolitik am Herzen. Sieben Jahre war er Mitglied des Gemeinderats von Attinghausen. Vier Jahre davon stand bei ihm das Waisenamt im Mittelpunkt. «Dieses Amt kann man mit dem heutigen Sozialdienst nicht vergleichen», sagt Hans. «Auch die Armenpflege und die Vormundschaften gehörten damals zu meinem Ressort. Es war ein arbeitsintensiver Aufgabenbereich.» Nach der Gemeinderatsstätigkeit wurde Hans ohne sein Wissen in den Bürgerrat ge-

wählt. Erst eine Woche nach der Wahl wurde er über seine neue Aufgabe informiert. Auch in den Rechnungsprüfungskommissionen der Gemeinde und der Kreisschule wurden seine Sachkenntnisse über Jahre geschätzt.

Hans war ein begeisterter Skifahrer, Bergsteiger und Velofahrer. Beim Velofahren ist der 91-Jährige noch immer spitze. 5000 bis über 7000 Kilometer sitzt er jährlich auf dem Sattel und geniesst die freie Natur. Da er in Attinghausen bis zu seiner Wohnung das Velo den Berghang hinaufschiebt, legt er zudem pro Jahr etwa 450 Marschkilometer zurück.

### Interessiertes Syna-Mitglied

Bei Hans stand als 15-Jähriger nicht die Berufsfrage im Mittelpunkt, sondern die Schulden seiner Familie. Er war erleichtert, als er am 19. September 1939 bei der Eidgenössischen Munitionsfabrik Altdorf (MFA) angestellt wurde. Nach fünf Monaten als Laufbursche der Bestandteilkontrolle wechselte er in die Fabrikation der Fliegerabwehrmunition. Hier wurde er gefördert. Eine hervorragend bestandene Prüfung öffnete dem Nicht-Berufsmann die Türe als Vorgesetzter. Im Verlauf seiner Tätigkeit übernahm er verschiedene Führungsaufgaben.

1944 wurde Hans in Erstfeld als Mitglied des Christlichen Metallarbeiterverbandes (CMV, heute Syna) aufgenommen. Die Ortsgruppe Attinghausen prägte er während etwa sechs Jahren als Vizepräsident.

Wann immer es geht, besucht der rüstige Pensionär die Syna-Anlässe und setzt sich mit der heutigen Gewerkschaftsarbeit auseinander. Er ist überzeugt, dass Syna mit ihren massvollen Forderungen die Anliegen der Arbeitenden kompetent vertritt.

[syna-alpen.hans.gnos@bluewin.ch](mailto:syna-alpen.hans.gnos@bluewin.ch),  
Redakteur Region Alpen



Hans Gisler hat das 70-Jahr-Jubiläum bei Syna bereits hinter sich.

Bild: Hans Gnos

## IMPRESSUM ALPEN

### Redaktion/Koordination

Hans Gnos-Stadler, Dorfstrasse 23A,  
6467 Schattdorf, Tel. 041 870 47 37  
[syna-alpen.hans.gnos@bluewin.ch](mailto:syna-alpen.hans.gnos@bluewin.ch)

### Regionalredaktion

#### Graubünden/Sarganserland:

Hans Maissen, [hans.maissen@syna.ch](mailto:hans.maissen@syna.ch)

**Ob- und Nidwalden:** Urs Gander,  
[urs.gander@syna.ch](mailto:urs.gander@syna.ch)

**Oberwallis:** Johann Tscherrig,  
[johann.tscherrig@syna.ch](mailto:johann.tscherrig@syna.ch)

**Uri:** Thomas Huwyler  
[thomas.huwyler@syna.ch](mailto:thomas.huwyler@syna.ch)

**Zug/Innerschwyz:** Freddy Gisler,  
[freddy.gisler@syna.ch](mailto:freddy.gisler@syna.ch)

### Ausgabe 3/15:

Redaktionsschluss: 9. März  
Erscheinungsdatum: 27. März

Region Oberwallis

# Nicht polemisieren

**An der Generalversammlung der Sektion Visp und Umgebung wurde Rückschau gehalten, die Euro-Krise sowie die Altersvorsorge thematisiert und treue Mitglieder geehrt.**

Die Syna-Sektion Visp und Umgebung führte am Samstag, 23. Januar, ihre ordentliche Generalversammlung im Jodernhaus in Visp durch. Christoph Müller durfte als Sektionspräsident der grössten Sektion der Region Oberwallis eine stattliche Anzahl Kolleginnen und Kollegen begrüssen. Ein spezieller Willkommgruss galt vorab den Jubilaren mit ihren Partnerinnen und dem Regionalverantwortlichen Johann Tscherrig.

Sektionspräsident Christoph Müller ging in seinen Ausführungen auf das vergangene Vereinsjahr ein und konnte verschiedene Höhepunkte präsentieren. Unter anderem erwähnte er den Syna-Kongress, der im Oktober des vergangenen Jahres unter dem Leitgedanken «Meine Arbeit – Meine

Zeit» im Wallis durchgeführt wurde. Kurt Regotz wurde anlässlich dieses Kongresses würdevoll verabschiedet und Arno Kerst zum neuen Präsidenten gewählt.

## Nicht überreagieren

In der Funktion als Regionalverantwortlicher hielt ich in meinen Ausführungen fest, dass man nun infolge der Aufhebung des Euro-Mindestkurses nicht überreagieren dürfe. In den Jahren 2010 bis 2011 ging der Eurokurs von zuerst 1.60 auf zirka 1.08 Franken zurück. Dann wurde, aufgrund des Eingreifens der Schweizerischen Nationalbank, der Mindestkurs bei 1.20 Franken festgelegt. Diese Entwicklung war um einiges dramatischer als die heutige. Den aktuellen Frankenkurs sollte man daher gelassener und sachlicher angehen. Selbstverständlich kann der gegenwärtige Kurs Auswirkungen auf die Wirtschaft haben. Zum jetzigen Zeitpunkt jedoch überstürzt mit Massnahmen wie Lohnreduktion oder Gratisarbeit zu reagieren, wäre falsch am Platz. Zuerst müssen jetzt detaillierte Analysen erstellt

werden. Erst dann können allfällige Massnahmen ergriffen werden, damit sowohl Wirtschaft als auch unser Tourismus weiterhin erfolgreich sind.

An der Generalversammlung wurden auch noch die anstehenden Anpassungen der Altersvorsorge diskutiert.

## Ehrungen

Das Ehren von treuen Mitgliedern ist immer ein Höhepunkt. Und an dieser Generalversammlung konnten zahlreiche Mitglieder für 25 und 40 Jahre für ihre Syna-Mitgliedschaft geehrt werden. Die Jubilare, welche 50 oder 60 Jahre Mitgliedschaft feiern können, werden anlässlich der Delegiertenversammlung der Region Oberwallis vom 7. März 2015 in Glis besonders gewürdigt.

Der gemütliche Teil mit Speis und Trank aus der Küche des Jodernhauses bildete den Höhepunkt des speditiv verlaufenen geschäftlichen Teils.

[johann.tscherrig@syna.ch](mailto:johann.tscherrig@syna.ch);  
Regionalverantwortlicher



Ein Teil der Jubilare mit 40 Jahren Syna-Mitgliedschaft.

Bild: zVg

## Mitglieder geehrt

Folgende Mitglieder wurden an der Generalversammlung für ihre Treue geehrt:

**60 Jahre:** Albert Wasmer, Visp. **50 Jahre:** Elmar Anthamatten, Visp; Michael Heinzmann, Visperterminen; Emil Wyssen, Eggerberg. **40 Jahre:** Josef Antonioli, Visp; Stefan Burgener, Visperterminen; Gaetano Gallo, Visp; Gerrit Hammels, Visp; Ernst Henzen, Visp; Urs Holzer, Eggerberg; Richard Hutter, Lalden; Lukas Imoberdorf, Baltschieder; Otto Kohlbrenner, Visperterminen; Norbert Lagger, Steg; Bruno Stöpfer, Visp; Bernhard Studer, Visp; Herbert Studer, Visperterminen; Jean Truffer, Eyholz; Erwin Vomsattel, Visperterminen; Hans-Peter Wermelinger, Visp; Leander Wyer, Eyholz; Erwin Zenhäusern, Bürchen; Erich Zimmermann, Visperterminen. **25 Jahre:** Gradimir Andjelkovic, Visp; Basil Gattlen, Visp; Helmut Pfammatter, Visperterminen; Gaston Stoffel, Visperterminen.

Region Graubünden/Sarganserland

## Gemeinsam sind wir stark

**An der Generalversammlung von Domat/Ems und Umgebung standen die statutarischen Geschäfte und ein Referat von Markus Roner im Vordergrund.**

Anlässlich der Generalversammlung (GV) der Sektion Domat/Ems und Umgebung vom 23. Januar konnte Sektionspräsident Balthasar Theus über 40 Personen begrüßen. Bei den zügig durchlaufenen statutarischen Geschäften standen der Rückblick und die Rechenschaftsberichte im Mittelpunkt. Mit grosser Freude würdigte Balthasar auch Mitglieder mit 25- bis 50-jähriger Gewerkschaftstreue. Er machte darauf aufmerksam, dass er zum 6. Mal das Syna-Schifflein Sektion Domat/Ems und Umgebung führen durfte. Dabei betonte er, dass ihm die Gewerkschaftsarbeit und der Kontakt mit den Mitgliedern grosse Freude bereite. Es sei nun aber an der Zeit, dass er ans Zurücktreten denke. Er werde deshalb an der GV 2016 sein Präsidentenamt abgeben.

### Gewerkschaftliche Informationen

Im Kurzreferat von Markus Roner, Regionalsekretär Syna Chur, stand die Mitglie-



Einige der geehrten Mitglieder.

Bild: Irene Theus

derentwicklung im Mittelpunkt. Er streifte auch die zähen Lohnverhandlungen, die Syna führte, und erklärte der Versammlung, wie die momentane Eurosituation die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt beeinflusse. Schlussendlich appellierte er an alle, Neumitglieder zu werben. Er betonte: «Nur gemeinsam sind wir stark.»

Mit Applaus wurde die Generalversammlung verabschiedet. Beim gemütlichen Nachtessen und dem anschliessenden Lotospiegel verliefen die Stunden im Nu.

[irene.theus@syna.ch](mailto:irene.theus@syna.ch),  
administrative Mitarbeiterin

Region Ob- und Nidwalden

## Freistellung – was nun?

**Urs Gander erklärt, was unter Freistellung zu verstehen ist, welche Rechte man hat, und was man unbedingt beachten muss.**

Was versteht man unter Freistellung? Bei einer Freistellung verzichtet der Arbeitgeber bereits während der Kündigungsfrist aus eigenem Interesse auf die Arbeitsleistung des Angestellten. Sie ist im Gesetz nicht besonders geregelt. Rechtlich kann man sich gegen diesen Entscheid nicht wehren. Wichtig ist, dass die Einzelheiten der Freistellung schriftlich in einer Freistellungsvereinbarung umschrieben werden. So können Streitigkeiten

vermindert werden. Insbesondere sind die noch zu erfüllenden Pflichten festzuhalten.

### Das müssen Betroffene wissen:

**Frist:** Das Arbeitsverhältnis läuft trotz Freistellung bis zum Ende der Kündigungsfrist weiter. Der Arbeitgeber schuldet bis zu diesem Zeitpunkt den vollen Lohn inklusive regelmässige Zulagen wie etwa den 13. Monatslohn, Durchschnittsprovision und vertraglich zugesicherte Privatnutzung des Geschäftswagens.

**Stellenwechsel:** Wer bedingungslos freigestellt wurde, darf sofort eine neue Stelle annehmen. Es besteht jedoch kein Anspruch auf doppelte Lohnzahlung.

**Ferien:** Restliche Ferienansprüche sind während der Freistellungszeit zu beziehen, wenn das zumutbar und möglich ist und die Freistellungsdauer das vorhandene Ferienguthaben deutlich übersteigt. Andernfalls sind sie auszuzahlen.

**Überstunden:** Laut Gesetz darf die Freizeit nur durch Überstunden kompensiert werden, wenn der Arbeitnehmende zustimmt. Gibt es dazu keine vertragliche Abmachung, kann er auf Auszahlung beharren. Dabei ist ein Zuschlag von 25 Prozent geschuldet – ausser es gibt anderslautende schriftliche Abmachungen.

[urs.gander@syna.ch](mailto:urs.gander@syna.ch), Regionalsekretär

Test

# Lesen und staunen

**Die Leistungen des menschlichen Gehirns sind fantastisch. Sie können selbst erfahren, wie raffiniert das Hirn funktioniert und unverständliche Wörter richtig interpretiert.**

Lesen Sie nun den nachfolgenden Text in Ihrem normalen Lesetempo, und konzentrieren Sie sich auf keinen Fall auf die einzelnen Worte:

Snya, die Gweerskcfhat mit Hrez, vrteirtt die Bdüerfnssie und Fdorenruegn der Abreintehmndeen. Mit rnud 25 rgeionaeln Breatugns- und Breteunugszetrnen beitet Snya nhict nur ein ufmsaseneds Dienstleisgtungsganeobt für die Mgitlieedr, sndoren ist acuh ein kmopneteets Zneturm in Faergn der Aberitselfwt. Das Wrekin von

Snya wrid duchr fraie Soiazlpaternhscfat, Dmekoriate und crhitslihce Szioaetiik gpergät. Snya-Mgitlieedr knöenn stloz sien, Mtigleid eienr sher kmopteenetn Gweekrscafht zu sein.

## Sozialpartnerschaft entscheidet

Snya ist übergeut, dsas Gesamtarbeitsveträge (GAV) wihctige Eckfeielr der Sozilapartnrsehacft snid. Sie sind ein betdeusmaes Inrustment der Gerkweschafoltsptiik und knöenn ncah wie vor eeinn enchtseiendden Biterag zum Arbsfeitriedn liseten. Sie reelgn die Artsbeibedingeunn und das Vrheältins zwsciien den Soiazlpartenrn. Das geinmemsae Bekenntnis der Soazilpanertr zum verartglicehn Weg öfefnt acuh den Weg, Kofnlitke friedlich ncah betsimtemn Rgelen auusztragen. Der GAV ist ein staatsentlasten-

des Intrsunmet, des kollektievn Aritbesretchs und geegnüebr den getsezlicehn Rgeeluengn veil flxeibelr.

## Warum kann ich das lesen?

Ehct ksras. Gmäess eneir Sutide eneir Uvinisterät ist es nchit witihcg, in wlecehr Rneflogheie die Bstachuebn in eneim Wort snid. Das ezniige was wcthiig ist, dsas der estre und der leztte Bstabchuen an der ritihcegn Pstioion snid. Der Rset knan ein ttoaerl Bsinöldn sein, tedztorm knan man ihn onhe Pemoblrl seen. Das ist so, weil wir nicht jeedn Bstachuebn enzelin leesn, snderon das Wort als gzeans enkreenn. Ehct ksras! Das ghet wicklirh. Und dfüar gheen wir jrhlaeang in die Slhcue!

[syna-alpen.hans.gnos@bluewin.ch](mailto:syna-alpen.hans.gnos@bluewin.ch),  
Redakteur Region Alpen

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Region Graubünden/Sarganserland

#### Sektionen Chur Bau und Dreibünden

Kegelabend

Freitag, 10. April, 20.15 Uhr

Rest. Turnerwiese, Masanserstrasse 64, Chur

Anmelden bei Reto Tschanner,

081 284 36 53, oder Hansruedi Bhend,

081 252 68 74

#### Sektion Sarganserland

Ski- und Schlitteltag in Grusch Danusa

Sonntag, 1. März

Treffpunkt: 8.00 Uhr beim Parkplatz des

Parkhotels in Wangs

Anmelden bei Hans Kalberer: 081 723 38 35

#### Sektion Dreibünden

Generalversammlung

Freitag, 13. März

Infos/Anmeldung bei Remo Cadosch:

076 531 60 19

#### Sektion Cadi

Generalversammlung

Samstag, 14. März, 20.00 Uhr

Rest. Sudada in Sedrun-Dieni

Anmeldungen bei Gabriel Flepp

079 305 94 91

#### Sektion Chur Bau

Generalversammlung

Freitag, 20. März

Rest. Rheinfels, Chur

Anmelden bei Reto Tschanner:

081 284 36 53

#### Sektion Glenner

Generalversammlung

Freitag, 27. März, 20.00 Uhr

Hotel Eden Montana, Ilanz

Anmelden bei Anton Solèr: 079 228 65 60

#### Sektion Syna Print

Generalversammlung

Freitag, 27. März, 19.30 Uhr

Rest. Brauerei, 7000 Chur

Anmelden bei: Simon Caviezel,

081 633 38 17

### Region Ob- und Nidwalden

#### Region Unterwalden

Generalversammlung

Assemblea generale sezione

Freitag, 6. März

Stansstad

#### Region Oberwallis

Delegiertenversammlung

Samstag, 7. März, 9.00 Uhr

Zeughaus, Glis

#### Sektion Gampel und Umgebung

Generalversammlung

Freitag, 13. März, 19.30 Uhr, Gampel

#### Sektion Emdb

Generalversammlung

Freitag, 13. März, 19.30 Uhr, Emdb

#### Sektion Eisten

Generalversammlung

Freitag, 27. März, 19.30 Uhr, MZG Eisten

#### Sektion Goms

Generalversammlung

Freitag, 27. März, 19.30 Uhr

#### Region Uri

Generalversammlung

Freitag, 27. März, 19.00 Uhr

Uristiersaal Dätwyler AG, Altdorf

Preisjassen 2015

Mittwoch, 18. März, 20.00 Uhr

Rest. Gotthard, Schattdorf

#### Region Zug-Innerschwyz

#### Sektion Ägerital

Generalversammlung

Freitag, 27. Februar, 19.00 Uhr

Restaurant Buechwäldli, Morgarten

#### Sektion Innerschwyz

Generalversammlung

Samstag, 28. Februar, 18.00 Uhr

Gasthaus zum Widder, Küssnacht a. R.

#### Sektion Zug

Generalversammlung

Samstag, 14. März

Unbedingt Einladungen beachten!